

Staatsarchiv

Hamburg

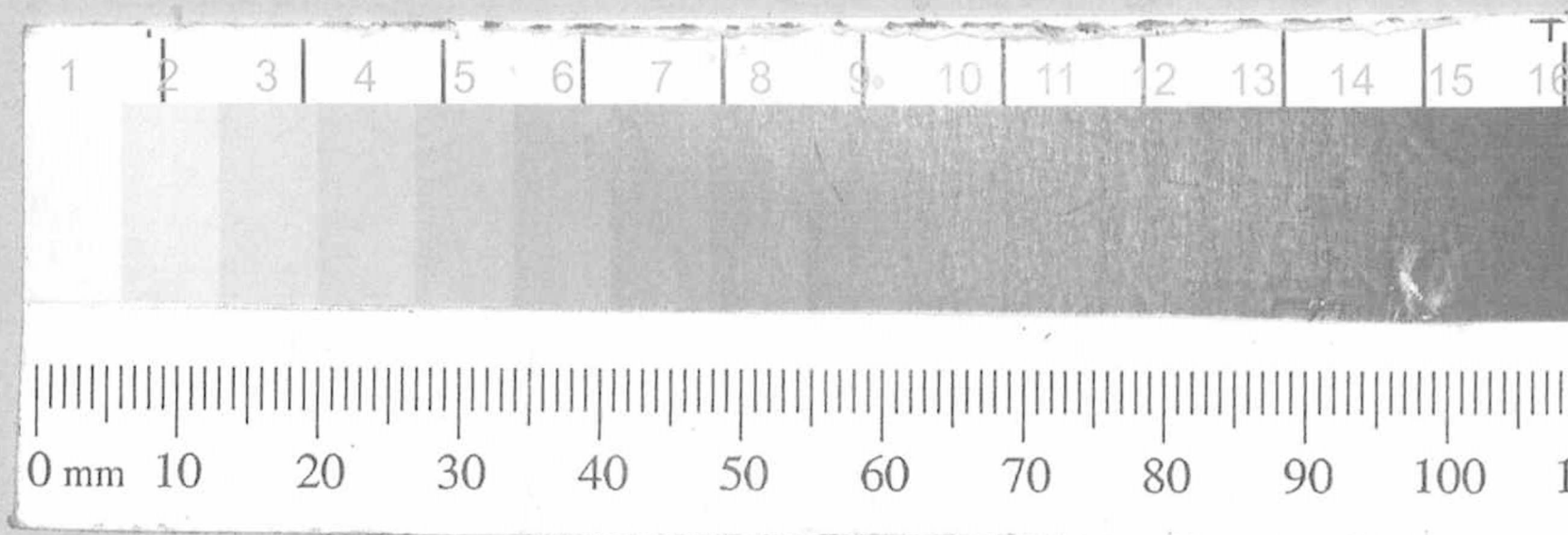
Signatur

314-15_FVg 5916

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 5916



REGIS GmbH
Büroorganisationsmittel-Hersteller
53501 Grafschaft-Gelsdorf
Tel.: 022 25/91 54-0, Fax: 022 25/91 54-23

Best.Nr.: 37598-HAM

Fragebogen für Auswanderer.

Anmerkungen: Der Fragebogen ist in dreifacher Ausfertigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

1. Name des Auswanderers: *Wilhelm Israel Zaim*

2. Geburtsdatum: *16. 12. 1892* Geburtsort: *Bornkessel - Ems*

3. Arier oder Nichtarier: *Nichtarier*

4. Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? *verheiratet*

5. Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) (genaue Angaben [insbes. Geburtsdatum] sind erforderlich). *Ehefrau: Hedwig Bernhardine Sara*

Zaim geb. Hirschfeld geb. 27. 3. 1904 *Kind:*

Hannelore Sara Zaim geb. 22. 6. 1935

6. Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin? Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.

nein

7. Wohin wollen Sie auswandern? *ingl. Australien*

8. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige? *selbst. Schuhwarenhandl.*

Sind Sie Inhaber (Mitinhaber) einer Firma; wenn ja, welcher? *Mitinhaber der Fa*

Julius Hirschfeld & W. Meyer Schuhf. Heindamm 92

9. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? *nein, möglich ja*

10. Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben?

11. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? *Deutsch*

12. Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg, bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt? *Juni 1934* *vordem Gelsenkirchen und Frankfurt a. M.*

13. Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? *bis 31. März 4000,-*

14. An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? *Zammeistersch*

15. Haben Sie bzw. die mit Ihnen Auswandernden Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen: nein

b) Bankguthaben bei

Guthaben am RM

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung): Keine

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters):

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner):

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich:

h) Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände (nur Angabe des Gesamtwertes; Verzeichnis ist als Anlage beizufügen): 25.-

16. Haben Sie Schulden? (Nähere Angaben über Höhe, Gläubiger usw.)

17. Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen,

Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe? (Anschrift ist erforderlich.)

mine Ludwigskopf Julius Hirschfeld Toeskrabe 104
finden ist meine Anwesenheit, ca 4000 bis 5000 - auch

Die Positionen 15 a bis g, 16 und 17, sind im einzelnen, nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung, zu erläutern.

Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 69/70) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. 12. 1938 sind mir bekannt.

Hamburg, den 25. 4. 1939.

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

William Israel Gamm

Wohnort: Hamburg 20

Strasse und Hausnummer: *Yppendorfer Baum 19.I.*

Bearbeiter:

Flö

Auswanderer:

Bürin
Wohren

I. Unterlagen:

1. Karteikarte: ✓

2. Auswanderer-Fragebogen ✓
(3 fach)

3. Schuldenregelungserklärung ✓

4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:
(ausl. Werte!):

5. U. B. Kämmerei:

6. U. B. Reichsbank:

7. Umzugsgutlisten (je 3 fach) ✓

a) Hauptgut:

b) Schmuck:

c) Reisegepäck:

II. Bearbeitung:

8. S. A. § 59?:

9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-
inhabern oder Teilhabern
(Vordruck):

10. Umzugsgutlisten an

a) ZfSt. (Vordr.) ab

b) Antr. St. zurück

am: 26. APR 1939
am: "

11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII
vom

984/39

12. Feststellungsbescheid
(Dego-Abgabe) (Vordruck):

Bürin

13. Besondere Anträge?

14. Auswanderer-Vorbescheid am

15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.):

b) Dego benachr. (Vordr.):

c) Dego Liste not.:

16. Schmuck (Depot-Schein):

17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)

✓ a) Spz.

✓ St. Anmer/Rehrwieder:

✓ b) Antragst. benachr.:

18. U. B. für den Paß
(Vordr. an R-Paßstelle):

19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:

20. Polizeil. Dauerabmeldg.:

21. Passage-Papiere:

22. Paß/Pässe gesperrt ab:

23. Vorbescheid zurück:

24. endgült. Gen.:

25. Stat.:

26. Sperrverfügungen:

27. Sachgebiet 3 z. Kenntnis:

28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. A.:

29. Bemerkungen:

21446
2x

5916

Wiedergutmachung
bearbeitet

Wilhelm Baum

Minist. d. Abgaben.

Wg.

59/16

Schluss des Verwaltungsrates.

Auf den Vertrag zu a) sind -wie die angeheftete Genehmigung ergibt- bereits RM 500.- gezahlt.

Ich bitte,

die vorgelegten 3 Verträge als solche devisenrechtlich zu genehmigen.

Herr Becker ist nicht in der Lage, den insgesamt noch zu zahlenden Betrag von RM 9500.- in bar zu entrichten. Ich bitte zu genehmigen,

dass von den im Depot der Firma Herbert Eiden, Hamburg 11, Adolfsbrücke 11, befindlichen Wertpapieren nominell RM 6000.- Rudolph KartsatKarstadt Aktien freigestellt und verkauft werden dürfen und der Gegenwert zur Bezahlung des an Frau Mönkemeier und ihre Kinder Norbert Eduard Mönkemeier und Philippine Marion Mönkemeier zu zahlenden Betrages Verwendung findet.

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, *25. 4. 1939*

Wilhelm Israel Böhm
(Eigenhändige Unterschrift)

Aufstellung

des Hausstandes des Herrn Wilhelm Baum und seiner Ehefrau
Hedwig Baum geb. Hirschfeld, Hamburg, Steinhauerdamm 15 III.

Gegenstände, die zur Auswanderung voraussichtlich nach Australien bestimmt sind und im Jahre 1934 bei der Heirat angeschafft worden sind :

1 Wohnzimmer

- 1 Couch m/div. Kissen
- 1 komb. Schrank
- 1 Radio m/Tisch
- 1 runder Tisch
- 2 Armsessel
- 2 Polsterstühle
- 1 Stehlampe
- 1 kl. Rauchständer
- 1 Teppich und 1 kl. Läufer, Haargarn
- 1 Teewagen
- 3 kl. Bilder und Gardinen

1 Esszimmer

- 1 Buffet
- 1 Vitrine
- 1 Ausziehtisch
- 6 Stühle
- 1 kl. Hocker
- 1 Teppich, 1 Brücke, Velour
- 2 kl. Bilder
- Gardinen
- Ess-Service für 12 Personen
- Kaffee-Service für 12 Personen
- einige einfache Kristall-versilberte Teile
- versilbertes Tischbesteck für 12 Personen
- einige Tischwäsche und Gläser

1 Schlafzimmer

- 1 Kleiderschrank
- 2 Betten komplett
- 2 Nachtschränke m/Lampen
- 1 kl. Frisierkommode
- 1 Frisierspiegel
- 2 Stühle
- 1 mal Bettvorleger
- normale Bett-, Hausstands- und Leibwäsche
- Garderobe:
- 3 Herrenmäntel, 9 Anzüge, 4 Damenmäntel,
- 15 Kleider, Schuhe pp., 2 Wolldecken,
- Hüte, Blusen etc.

ferner

- 1 w. Schrank m/Kinderkleidung, Wäsche,
- Schuhe,
- 1 Kinderbett,
- 1 Nähmaschine
- 1 kl. Korb Tisch und 2 Korbsessel
- 1 Kassetten
- 1 Photoapparat
- 1 Flurgarderobe m/Messinghuthbord
- 1 Küchentisch
- 3 Küchenstühle
- 1 Tritt
- 1 kl. Putzkommode
- 1 Plättbrett

Betr.: Hausstand Baum, Steinhauerdamm 15 III.

- 1 Gasherd
- div. Besen pp.
- normales Küchengeschirr, Töpfe pp. u. Bestecke,
- 1 Waschruffel und 1 Zinkwanne
- 1 Bett vom Mädchenzimmer
- 1 kl. Waschständer
- 1 Hausapotheke
- 1 kl. Wäschetruhe
- div. Kinderspielsachen
- 1 Nachtschrank
- 1 kl. Kommode vom Kinderzimmer
- 1 kl. Messingleuchter
- 1 kl. Mangel
- 1 elektr. Bügeleisen und Futzmittel
- 1 mal Gardinen vom Schlafzimmer
- div. Toiletteartikel.

Diese Gegenstände sind gebraucht und von mir in Benutzung genommen, ebenso :

- 1 Brillantring als Verlobungsgeschenk
- 1 Armanduhr und 1 kl. gold. Armband
- 2 Trauringe
- 1 gold. Herrenring m/Stein
- 1 Krawattennadel m/Perle
- 1 Nickeluhr und 1 Armanduhr
- 1 einf. gold. Kollier m/Anhänger
- 1 Kinderarmbanduhr
- 1 Opernglas.

Nach meiner Verheiratung ist nur der laufende notwendige Bedarf ergänzt worden.

Eigener derzeitiger Schätzungswert Mk. 1.800,--.

Zum Zwecke der Auswanderung sind bzw. werden noch angeschafft :

Herrenwäsche	Mk. 42,90
Kindersachen	ca. Mk. 24,--
Fliegenscharnk	Mk. 16,--
div. Haushaltsachen	Mk. 10,--
div. Damenwäsche	ca. Mk. 24,--
1 Gewürzschrank	Mk. 17,25
div. Toilettenartikel	Mk. 20,--
2 gebrauchte Koffer	ca. Mk. 25,--

Sa. Mk. 179,15.

Sollen sollen bei der Expedition abgetrennt und als Reisegepäck separat geschickt werden.



Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

FRIEDRICH WIESE

VORMALS TIEDT & WIESE

INTERNATIONALE, SPEZ. ÜBERSEEISCHE MÖBELTRANSPORTE UND SPEDITIONEN
MÖBEL AUFBEWAHRUNG IN MODERNEN SPEICHERN · FLÜGEL-, KLAVIER-, GELDSCHRANK-TRANSPORTE

BANKKONTO: DEUTSCHE BANK, FILIALE HAMBURG, DEPOSITENKASSE E :: POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 12373
FERNSPRECHER: SAMMEL-NR. 55 40 41-42

MITGLIED DER REICHsverkehrsgruppe
SPEDITION UND LAGEREI, FACHGRUPPE
MÖBELTRANSPORT

:: GENEHMIGTER MÖBELFERNVERKEHR ::

HAMBURG, DEN 27. Januar 1939.
SCHÄFERKAMPSALLEE 16

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Devisenstelle

Hamburg 11
Gr. Burstah 31 Hindenburghaus.

Betr.: Umzugsgut für die Auswanderung der Eheleute
W. Baum, Hamburg, Steinhauerdamm 15 III.

Ich komme auf mein Schreiben vom 21. 11.
vr.Js. zurück und überreiche ich Ihnen anliegend eine neue
Aufstellung in dreifacher Ausfertigung über diejenigen Ge-
genstände, die Herr Baum nun definitiv als Umzugsgut aus-
zuführen beabsichtigt. Im Vergleich zu der Liste vom 21.11.
vr.Js. sind folgende Änderungen eingetreten:

Das Klavier und die Schreibmaschine
kommen in Wegfall. Dafür sind an gebrauchten Gegenständen
hinzugekommen:

1 Gasherd und 1 Kinderkommode.

Die zum Zwecke der Auswanderung gemachten Aufwendungen,
die ursprünglich mit Mk. 680,-- bezeichnet worden sind, haben
sich auf Mk. 179,15 ermässigt. Der Hausstand wird am 28.ds.
Mts. vorgepackt und am 30. cr. bei mir eingelagert, woselbst
die Besichtigung erfolgen kann.

Herr Baum wird Ihnen die noch fehlenden
Unterlagen möglichst bald einreichen.

Heil Hitler!

Friedrich Wiese
vorm. Tiedt & Wiese

Anlagen.



7

FRIEDRICH WIESE

VORMALS TIEDT & WIESE

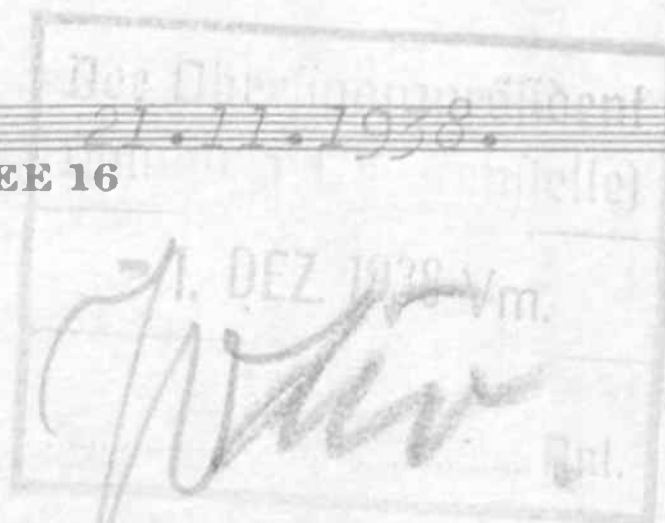
INTERNATIONALE, SPEZ. ÜBERSEEISCHE MÖBELTRANSPORTE UND SPEDITIONEN
MÖBEL AUFBEWAHRUNG IN MODERNEN SPEICHERN · FLÜGEL-, KLAavier-, GELDSCHRANK-TRANSPORTE

BANKKONTO: DEUTSCHE BANK, FILIALE HAMBURG, DEPOSITENKASSE E :: POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 12373
FERNSPRECHER: SAMMEL · NR. 55 40 41 - 42

MITGLIED DER REICHsverkehrsGRUPPE
SPEDITION UND LAGEREI, FACHGRUPPE
MÖBELTRANSPORT

:: GENEHMIGTER MÖBELFERNVERKEHR ::

HAMBURG, DEN 21.11.1938.
SCHÄFERKAMPSALLEE 16



An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten
Devisenstelle
Hamburg 11
Gr.Burstah 31 Hindenburghaus

Betr.: Umzugsgut für die Auswanderung der Eheleute
W.Baum, Hamburg, Steinhauerdamm 15 III

Beif. Überreiche ich in dreifacher Ausfertigung das Verzeichnis des obigen Hausstandes mit allen notwendigen Angaben und bitte ich um gefl. Erteilung der Genehmigung zur Mitnahme des Umzugsguts. Ich habe den Transport nach Australien auszuführen und muss die Wohnung spätestens bis zum 30.1.39 geräumt sein. Für den Fall der vorzeitigen Räumung befindet sich der Hausstand auf meinem Lager und würde ich Ihnen dann aber noch Mitteilung zukommen lassen, wo die Besichtigung erfolgen kann.

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamts ist beantragt und wird schnellstens nachgereicht. Ich habe veranlasst, dass Ihnen evtl. benötigte Belege bei der Besichtigung zur Verfügung gestellt werden.-

Herr Baum ist telef. unter Nr. 25.2797.-

Heil Hitler!

3 Anlagen!

Friedrich Wiese
vormals Tiedt & Wiese

F

16

Hamburg 11, den 26. APR 1939

Betr.: Auswanderung

Blum Yeh.

- 1) Karteikarte angelegt,
- 2) Kanzlei sende Umzugsgutliste mit Begleitschreiben (Vordruck) an die
ZF-Stelle Hamburg
-) Kanzlei sende Verzeichnis d. Umzugsgutes an den Einsender zwecks
Berichtigung gem. RE 38/38 zurück mit Begleitschreiben und
Merkblatt (Vordruck)

3) Vol. F/

16.

Im Auftrag

[Signature]

9

Aufstellung
des Hausstandes des Herrn Wilhelm Baum und seiner Ehefrau
Hedwig Baum geb. Hirschfeld, Hamburg, Steinhauerdamm 15 III

Gegenstände, die zur Auswanderung voraussichtlich nach Australien bestimmt sind und im Jahre 1934 bei der Heirat angeschafft worden sind :

1 Wohnzimmer

- 1 Couch m/div. Kissen
- 1 komb. Schrank
- ~~1 Radio u. Tisch~~
- 1 rd. Tisch
- 2 Armsessel
- 2 Polsterstühle
- 1 Stehlampe
- 1 kl. Rauchständer
- 1 Teppich und 1 kl. Läufer, Haargarn
- 1 Teewagen
- 3 kl. Bilder und Gardinen
- 1 Klavier, ca. 25 Jahre alt

1 Esszimmer

- 1 Büffet
- 1 Vitrine
- 1 Ausziehtisch
- 6 Stühle
- 1 kl. Hocker
- 1 Teppich, 1 Brücke, Velour,
- 2 kl. Bilder
- Gardinen
- Ess-Servie für 12 Personen
- Kaffee-Servie für 12 Personen
- einige einfache Kristall-u. versilberte Teile
- versilbertes Tischbesteck für 12 Personen
- einige Tischlässe und Gläser

1 Schlafzimmer :

- 1 Kleiderschrank
- 2 Betten komplett
- 2 Nachtschränke m/Lampen
- 1 kl. Frisierkommode
- 1 Frisierspiegel
- 2 Stühle
- 1 x Bettvorleger
- normale Bett-, Hausstands- und Leibwäsche
- Garderobe : 3 Herrenmäntel, 9 Anzüge,
- 4 Damenmäntel, 15 Kleider, Schuhe pp.
- 2 Wolldecken, Hüte, Blusen etc.
- 1 w. Schrank m/ Kinderkleidung, Wäsche,
- Schuhe,
- 1 Kinderbett
- 1 Nähmaschine
- 1 kl. Korb Tisch und 2 Korbsessel
- 1 Schreibmaschine
- 1 Kasette
- 1 Fotoapparat
- 1 Flurgarderobe m/ Messinghutbord
- 1 Küchentisch

ferner :

Betr. Hausstand Baum, Steinhauerdamm 15 III

- 3 Küchenstühle
- 1 Tritt
- 1 kl. Putzkommode
- 1 Plättbrett
- div. Besen pp.
- normales Küchengeschirr, Töpfe pp. u. Bestecke,
- 1 Waschruffel und 1 Zinkwanne
- 1 Bett v. Mädchenzimmer
- 1 kl. Waschständer
- 1 Hausapotheke
- 1 kl. Wäschetruhe
- div. Kinderspielsachen
- 1 Nachtschrank
- 1 kl. Messingleuchter
- 1 kl. Mangel,
- 1 elektr. Bügeleisen und Putzmittel
- 1 x Gardinen v. Schlafzimmer
- div. Toiletteartikel

Diese Gegenstände sind gebraucht und von mir in Benutzung genommen, ebenso :

- ~~1 Brillantring als Verlobungsgeschenk.~~
- ~~1 Armbanduhr und 1 kl. gold. Armband~~
- 2 Trauringe
- 1 gold. Herrenring m/Stein
- 1 Kravattennadel m/Perle
- 1 Nickeluhr und 1 Armbanduhr
- 1 einf. gold. Kollier m/Anhänger
- 1 Kinderarmbanduhr
- 1 Opernglas.-

1 Opernglas.

Nach meiner Verheiratung ist nur der laufende notwendigste Bedarf ergänzt worden.-

Eigener derzeitiger Schätzwert Mk. 2000,00.

II.- Zum Zwecke der Auswanderung sind bzw. werden noch angeschafft :

1 Herrenanzug	ca. Mk.	125,00
1 Leinenanzug	" Mk.	40,00
div. Herrenwäsche	" Mk.	75,00
1 Kostüm o. Mantel	" Mk.	90,00
3-4 versch. Kleider	" Mk.	120,00
Damen-Leibwäsche und Toilette-artikel	" Mk.	80,00
einige zusätzliche Küchensachen, Küchengeschirr und div.	" Mk.	30,00
Fliegen- und Gewürzschrank und Brotkörbehen	" Mk.	20,00
div. Kindersachen	" Mk.	40,00
Strümpfe und sonstige Kleinigkeiten	" Mk.	20,00
2 Koffer neu o. gebraucht	" Mk.	40,00
Sa. Mk.		680,00

Einige Koffer sollen bei der Expedition abgetrennt und als Reisegepäck separat geschickt werden.-

Friedrich Wiese
Hamburg, Grönemannstraße 16

Ja

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

FM

Herrn, ~~Frau~~, ~~Frl.~~

Hierdurch ersuche ich Sie, an einem der nächst
räumen Gr. Burstah 31, IV Stock, Zimmer 13
sprechen.

Wegen Kurzweiligkeit.
O. F. Präs. Hamb. Devst. F. 7

Hamburg, den 10. MAI 1939 193

W. B. B. B.

B. B. B. B.

ten Werktagen außer am Mittwoch u. Sonnabend in meinen Amts-
zwischen 9 u. 13 Uhr unter Vorlage dieses Schreibens vorzu-

Im Auftrag

J. B. B.

2000 3. 12. 38

Der Oberfinanzpräsident Homburg
(Dezernatsstelle)

F 16

Das Radio Gerät wird
beschafft.

15. MAI 1930

Amzug nach schon
begunnen Anschaffung

Zollfahndungsstelle Hamburg

Fernsprecher 33 18 81

Hamburg 11, 9. Mai 1939

Voggenmühle 1

Geschäftszeichen

D VIII 982/38

In Zuschriften gefl. angeben!

An den

H. OFPräs. Hmb. (Dev. Stelle)

Anl. 1 Ermittlungsbericht
doppelt.

1 Heft Rechnungen.

Betr. Auswanderung der Eheleute Wilhelm Israel Baum, Hamburg,
Eppendorferbaum 19 b- Seatiel

Vorg: Dort. Schrb. v. 26. April 1939 (F 167)

Gegen Umfang und Zusammensetzung des geprüften Umzugs-
gutes der Obengenannten bestehen im allgemeinen keine Bedenken.

Ich beziehe mich auf anl. Ermittlungsbericht und bitte,
die Mitnahme des Radiogeräts zu ver~~weigern~~. Eine *Expo* *Algebra* für
die als notwendig anerkannten Mithaufstellungen, die mit Bekleidungs- oder Esswaren
sind, kommt wegen Unmöglichkeit nicht in Betracht. Im Auftrag:

W. J. J. J.

10. MAI 1939

W. J. J. J.

Zollfahndungsstelle
Hamburg

Hamburg, 9. Mai 1939

zu D VIII 982/38

E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Gemäss Schrb. der Dev. Stelle vom 26. April 1939 wurde das Umzugsgut der Eheleute Wilhelm Baum, Hamburg, Eppendorferbaum 19 b. Seatiel und auf Lager der Fa. Fr. Wiese, Hamburg, Schäferkampsallee 16 geprüft. Beanstandungen ergaben sich nicht.

Die Eheleute Baum leben in bescheidenen Verhältnissen. Sie unterhielten bis Oktober 1938 ein Schuhgeschäft.

Baum erklärt, dass er das Klavier und auch die Schreibmaschine nicht mit ins Ausland nehmen wird.

Silber und Schmuck wurde nicht vorgefunden. Die Sachen sind am 28. März 1939 bei der Ankaufsstelle abgeliefert worden. Die übrigen Silbersachen werden geprüft und versiegelt. B. wurde aufgegeben das Ergebnis der Dev. Stelle vorzulegen.

Die Bekleidung und Wäsche hält sich im Rahmen des üblichen. Auch werden die Neuanschaffungen wie:

Herrenwäsche	RM. 42.90	} (S. Rechnungen)
Kinderwäsche	" 24.--	
Fliegenschrank	" 16.--	
Küchengeschirr	" 9.73	
Damenwäsche	" 23.38	
Gewürzschrank	" 17.25	
1 Koffer	" 7.40	
zus. RM. 140.66		

als Ersatz für abgenutzte Gegenstände anerkannt. Die Mitnahme wird nicht beanstandet.

Der in der Liste aufgeführte Radioapparat ist am 24. März 1937 zum Preise von RM. 239.-- angeschafft worden. Die Mitnahme kann gemäss R.E. 49/39 nicht stattgegeben werden.

Gegen die Mitnahme des übrigen Hausrates bestehen hier keine Bedenken.

Reimer
Zollsekretär (F)

Kauf-Vertrag

Meinen Radioapparat Telefunken 633 Wechselstrom habe ich an
Herrn August Reese Hamburg I3.Isestr.60 verkauft und hat Derselbe
mir lt. Unterschrift versichert daß er Arier ist.

Whelem Israel Damm

August Reese

F

Hamburg 11, den 31. MAI 1939 1939

Betr. Auswanderung

Büro Wilhelm

- 1) DEGO-Abg. in Höhe von RM: *keine*
lt. beil. Empf. B. d. Rbk. Hptst. Hmb./lt. Mitteilg. *Radio gekauft*
der
am bezahlt.
- 2) HZA. St. Annen/Kehrwieder benachr.
- 3) Antragsteller benachrichtigt
- 1) DEGO gem. Form. 146 benachr.
- 1) DEGO-Liste notiert
- 1) Wvlg. F/ *16*

L.A.

Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F

Hamburg, den

1. JUN 1939

193

Gr. Burstah 31

Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Den Auswanderer

Willy Baumann

1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen

zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am , Gesch. Z. R , ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F.

Im Auftrag

R/P

1952

/38

Hamburg, den

5 Juni

1939

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R

10/1948/88 v. 10. Oktober 1988 keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei.

3.5.16.89 Hm

4.) ZdA. bei F.

Im Auftrag

J.A. Nr. 7883/90



FRIEDRICH WIESE

VORMALS TIEDT & WIESE

INTERNATIONALE, SPEZ. ÜBERSEEISCHE MÖBELTRANSPORTE UND SPEDITIONEN
MÖBEL AUFBEWAHRUNG IN MODERNEN SPEICHERN · FLÜGEL-, KLAVIER-, GELDSCHRANK-TRANSPORTE

BANKKONTO: DEUTSCHE BANK, FILIALE HAMBURG, DEPOSITENKASSE E :: POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 12373
FERNSPRECHER: SAMMEL-NR. 55 40 41 - 42

MITGLIED DER REICHsverkehrsgruppe
SPEDITION UND LAGEREI, FACHGRUPPE
MÖBELTRANSPORT

:: GENEHMIGTER MÖBELFERNVERKEHR ::

23. AUG. 1939 Vm.
HAMBURG, DEN 21. August 1939.
SCHÄFERKAMPSALLEE 16

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg (Devisenstelle),

H a m b u r g
Gr. Burstah 31 Hindenburghaus.

Betr.: F. 16 D.V 982/39 , Auswanderer Wilhelm Baum

In der Anlage überreiche ich Ihnen die
Packerlaubnis nebst Liste datiert vom 31. Mai ds.
Js. mit einer Gültigkeitsdauer von 3 Monaten. Ich
bitte höfl. um Verlängerung dieser Genehmigung
auf weitere 4 Monate. Der Auswanderer hat inzwischen
mit dem Hohen Kommissar von Australien in Berlin
persönlich Fühlung genommen und ist ihm in Aussicht
gestellt worden, dass mit seiner Ausreise inner-
halb dieses Zeitpunktes gerechnet werden kann.

Heil Hitler !

Friedrich Wiese
vorm. Tiedt & Wiese

*formal
mitgeteilt
dass
z. g. Zeit
mehr Austrage
zu helfen
sind. 29. 8. 1939*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktätig von 9 bis 13 Uhr

Geschäftszeichen	
F	16
In Aufschriften gefl. angeben!	

Hamburg 11, den 31. MAI 1939
Gr. Burstab 31 „Sindenburgshaus“ / Fernsprecher: 36 10 03
Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstr. 64 a

Herrn / ~~Frau~~ / Frä. Ullrich. Baumann

— Anlagen.

Betrifft: Auswanderung

DK. 9824/39

- Ihr Antrag vom

25.4.39

Die beantragte Mitnahme Ihres Umzugsgutes ist von mir genehmigt worden. Die Genehmigung ist an das für Sie zuständige Hauptzollamt St. Annen/~~Kehrwieder~~ abgesandt worden. Sie wird nach 1 Monat ungültig.

Sollten Sie von den aufgeführten Sachen einiges als persönliches Gepäck von der Hauptsendung abzweigen, so müssen Sie sich dieses als von der Hauptsendung abgetrenntes Umzugsgut von dem Hauptzollamt bescheinigen lassen.

Vor Ihrer Abreise sind mir Pässe, Passagepapiere, polizeiliche Dauerabmeldung, sowie ein Verzeichnis der nach der Auswanderung im Inlande zurückbleibenden Vermögenswerte einzureichen.

Im Auftrag

Ullrich



Aufstellung
des Hausstandes des Herrn Wilhelm Baum und seiner Ehefrau
Hedwig Baum geb. Hirschfeld, Hamburg, Steinhauerdamm 15 III

Gegenstände, die zur Auswanderung voraussichtlich nach Australien bestimmt sind und im Jahre 1934 bei der Heirat angeschafft worden sind :

1 Wohnzimmer

- 1 Couch m/div. Kissen
- 1 Komb. Schrank
- ~~1 Pötte m/Tisch~~
- 1 rd. Tisch
- 2 Armstühle
- 2 Polsterstühle
- 1 Stehlampe
- 1 kl. Rauchständer
- 1 Teppich und 1 kl. Läufer, Haargarn
- 1 Kewagen
- 3 kl. Bilder und Gardinen
- 1 Klavier, ca. 25 Jahre alt

1 Esszimmer

- 1 Buffet
- 1 Vitrine
- 1 ausziehtisch
- 5 Stühle
- 1 kl. Hocker
- 1 Teppich, 1 Brücke, Velour,
- 2 kl. Bilder
- Gardinen
- Ess-Servis für 12 Personen
- Kaffee-Servis für 12 Personen
- einige einfache Kristall-u. versilberte Teile
- versilbertes Tischbesteck für 12 Personen
- einige Tischdecken und Gläser

1 Schlafzimmer :

- 1 Kleiderschrank
- 2 Betten komplett
- 2 Nachtschränke m/Lampen
- 1 kl. Friseurkommode
- 1 Friseurspiegel
- 2 Stühle
- 1 x Bettvorleger
- normale Bett-, Hausstands- und Leibwäsche
- Garderobe : 3 Herrenmäntel, 9 Anzüge,
- 4 Damenmäntel, 15 Kleider, Schuhe pp.
- 2 Fellecken, Hüte, Blusen etc.
- 1 w. Schrank m/ Kinderkleidung, Wäsche,
- Schuhe,
- 1 Kinderbett
- 1 Nähmaschine
- 1 kl. Korb Tisch und 2 Korbstühle
- 1 Schreibmaschine
- 1 Kassetten
- 1 Fotoapparat
- 1 Flurgarderobe m/ Messinghutbord
- 1 Küchentisch

ferner :

Betr. Hausstand Bism., Steinhauerdamm 15 III

3 Küchenutensilien
1 Tritt
1 kl. Putzkommode
1 Plättbrett
div. Besen pp.
normales Küchengeschirr, Töpfe pp. u. Bestecke,
1 Wauchruffel, 1 Sinkwanne
1 Bettwäschezimmer
1 kl. Schrank
1 Hausapotheke
1 kl. Kuchentruhe
div. Kinderspielzeug
1 Nachtschrank
1 kl. Messingleuchter
1 kl. Mangel,
1 elektr. Bügeleisen und Putzmittel
1 x Gardinen u. Schlafzimmer
div. Toiletteartikel
Diese Gegenstände sind gebraucht und von mir in

Benutzung genommen, ebenso
1 Brillantring als Verlobungsgegenstand
1 Armbanduhr und 1 kl. gold. Armband
2 Trauringe
1 gold. Herrenring m/Stein
1 Kravattennadel m/Perle
1 Nickeluhr und 1 Armbanduhr
1 einf. gold. Kollier m/Anhänger
1 Kinderarmbanduhr
1 Opernglas.-

Nach meiner Verheiratung ist nur der laufende
notwendigste Bedarf ergänzt worden.-

Eigener derzeitiger Schätzwert Mk. 2000,00.

II.- Zum Zwecke der Auswanderung sind bezie. werden noch
angeschafft :

1 Herrenanzug	ca. Mk.	125,00
1 Leinenanzug	" Mk.	40,00
div. Herrenwäsche	" Mk.	75,00
1 Kostüm o. Mantel	" Mk.	90,00
3-4 versch. Kleider	" Mk.	120,00
Damen-Leibwäsche und Toilette- artikel	" Mk.	80,00
einige zusätzliche Küchenutensilien, Küchengeschirr und div.	" Mk.	30,00
Fliegen- und Gewürzschrank und Brotkörbe	" Mk.	20,00
div. Kindersachen	" Mk.	40,00
Strümpfe und sonstige Kleinigkeiten	" Mk.	20,00
2 Koffer neu o. gebraucht	" Mk.	40,00
	Sa. Mk.	680,00

Einige Koffer sollen bei der Expedition abgetrennt und
als Reisegepäck separat geschickt werden.-

Friedrich Wiese



FRIEDRICH WIESE

VORMALS TIEDT & WIESE

INTERNATIONALE, SPEZ. ÜBERSEEISCHE MÖBELTRANSPORTE UND SPEDITIONEN
MÖBEL AUFBEWAHRUNG IN MODERNEN SPEICHERN · FLÜGEL-, KLAVIER-, GELDSCHRANK-TRANSPORTE

BANKKONTO: DEUTSCHE BANK, FILIALE HAMBURG, DEPOSITENKASSE E :: POSTSHECKKONTO: HAMBURG 12373
FERNSPRECHER: SAMMEL-NR. 55 40 41 - 42

MITGLIED DER REICHsverkehrsgruppe
SPEDITION UND LAGEREI, FACHGRUPPE
MÖBELTRANSPORT

:: GENEHMIGTER MÖBELFERNVERKEHR ::

HAMBURG, DEN 21. August 1939.

SCHÄFERKAMPSALLEE 16

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg (Devisenstelle),

H a m b u r g
Hindenburghaus Gr.Burstah 31.

Betr.: R./P 1952 / 39
Auswanderer Wilhelm Israel Baum, Hamburg,
Eppendorferbaum 19 I.

Ich bin mit der Durchführung dieses Umzuges nach Australien beauftragt und finde ich bei Durchsicht meiner Akten auch die Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Paßstelle mit Gültigkeit bis zum 31. Juli ds. Js. Ich bitte um Verlängerung der Gültigkeitsdauer um 4 Monate, da berechtigte Aussicht besteht, dass der Auswanderer innerhalb dieses Zeitraumes nach Australien auswandern kann. Die Fristversäumnis bitte ich höflich zu entschuldigen.

Heil Hitler !

Friedrich Wiese
vormals Tiedt & Wiese

Anlage.

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für die Zentrale Paßstelle.

Jederzeit frei widerruflich.

Gültig bis 31. Juli 1939 . . . ~~1939~~

Gegen die Aushändigung eines Reisepasses an

B.a.u.m., Wilhelm Israel.

geb. am . . 16. Dezember 1892 . zu Bernkastel / Kues

und Ehefrau Hedwig Bernhardine Sara geb. Hirschfeld

geb. am 27. März 1904

sowie Kinder . Hannelore Sara Baum . geb. 22. Juni 1935.

wohnhaft in Hamburg, 20 Eppendorferbaum 19 I

zwecks ~~Informationsreise~~/Auswanderung/~~Geschäftsreise~~/Besuchsreise

bestehen seitens der Devisenstelle keine Bedenken.

Im Auftrag



5. Juni 1939!

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

#16

1. Laut Bericht von Wiss kann
Bau zu Zeit nicht unternehmen
Wiss ist augenblicklich zu
Zeit mit neuen Entwürfen zu
kommen.

2. Zda F/17g

Verbleiben L. Bau.

Zd
18/12/19